

> Der Kongress Smart Watts ist ein MUSS für alle ...

... Entscheider, Strategen und Entwicklungsleiter aus den Branchen: Energieversorgung, Geräteherstellung, Haustechnik und Telekommunikation. Aber auch Berater, Dienstleister, Universitäten sowie Forschungsinstitute sind angesprochen.

> Warum sich eine Teilnahme LOHNT für

Energieversorger

Ein offenes Netzwerk stärkt Energieversorger für die Zukunft. Neue Tarifangebote und attraktiver Kundenservice hinter dem Zähler werden möglich. Prozesse werden effizienter, die Wettbewerbsfähigkeit steigt.

Gerätehersteller/Haustechnik

Die Vernetzung mit dem „Internet der Energie“ lässt die Intelligenz moderner Hausgeräte und Haustechniksysteme erst richtig zur Geltung kommen.

Telekommunikationsbranche

Das „Internet der Energie“ als offenes Netzwerk bietet der IKT-Branche neue Märkte. Neue Tarifangebote und Dienstleistungen werden möglich.

> Anmeldung

Anmelden können Sie sich bequem online unter www.smartwatts2009.de

Der Teilnahmebeitrag beträgt 890 Euro zzgl. MwSt.

Enthalten sind der freie Zugang zu allen Vorträgen und der begleitenden Ausstellung, die Vortragsdokumentation des Kongresses auf CD, ein Mittagsimbiss und Pausengetränke sowie die Teilnahme am „get together“.

> Werden Sie Sponsor oder Aussteller

Möchten Sie den Kongress als Sponsor unterstützen oder als Aussteller Ihre neuesten Produktideen und Dienstleistungen präsentieren? Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.smartwatts2009.de

Veranstaltungsort:

Hotel Novotel Aachen City
Peterstraße 66
52062 AACHEN
0241 51590

Veranstalter:

Bei Fragen zum Kongress wenden Sie sich an



TEMA Technologie Marketing AG
Eva-Maria Erps
Theaterstraße 74
52062 Aachen
0241 88970 0
erps@tema.de

Smart @ Watts



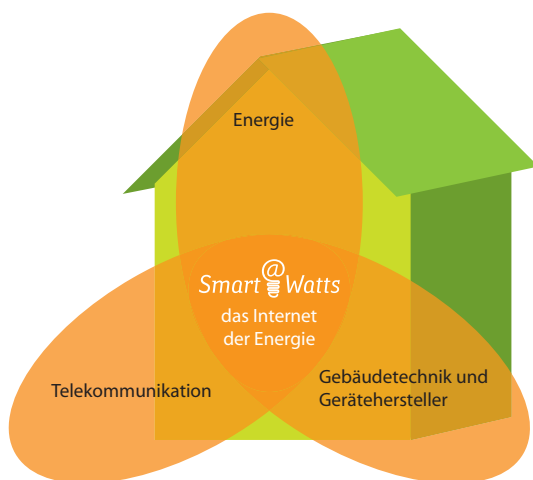
Smart Watts 2009

Kongress zum „Internet der Energie“ und den Möglichkeiten seiner Vernetzung mit Haustechnik, intelligenten Hausgeräten und Telekommunikation

26.05.
Novotel Aachen City

> Neue Wege zu mehr Energienutzen und Effizienz

Der Begriff „Internet der Energie“ steht für eine Welle von Innovationen, die durch die zunehmende elektronische Vernetzung aller Komponenten und Akteure des Energiesystems ausgelöst wird. Für Erzeuger, Verbraucher und Dienstleister der verschiedenen Branchen eröffnet es neue Wege zu mehr Effizienz und Kundennutzen. Eine Erhöhung der Energieeffizienz und der Wirtschaftlichkeit, eine Senkung der Energiekosten und die Entwicklung neuer Dienstleistungen sind nur einige der Chancen eines solchen Systems.



Dabei ist das „Internet der Energie“ offen, flexibel und neutral. Die verschiedenen Akteure agieren in unterschiedlicher und wechselnder Konstellation miteinander und tauschen Informationen aus. Der Energiefluss kann von der Erzeugung bis zum Verbrauch von Informationen über den aktuellen Preis, die Qualität und die Herkunft der Energie begleitet werden. Dadurch werden die Kilowattstunden zu „Smart Watts“, zu „intelligenten“ Kilowattstunden.

Durch diese Vernetzung kann die Energiewirtschaft günstiger produzieren. Der Nutzer kann seinen Verbrauch und sein Verbrauchsprofil beeinflussen und damit seine Kosten selber minimieren.

> Das Projekt Smart Watts

Das „Internet der Energie“ birgt also große Chancen nicht nur für Erzeuger, sondern auch für Verbraucher und Dienstleister. Neue Märkte entstehen, die Energiekosten sinken und die Energieeffizienz steigt. Im Projekt Smart Watts realisiert ein Konsortium von Dienstleistern der Energieversorgungs- und IT-Branche ein Konzept zur Umsetzung des „Internet der Energie“. Nähere Informationen: www.smartwatts.de

> Feldversuch in der Modellregion Aachen

Ab Ende 2010 sollen in einem Feldversuch in der Region rund um Aachen die Praxistauglichkeit der Lösung für Energieversorger und Kunden sowie der energiewirtschaftliche Nutzen des Konzepts erprobt und demonstriert werden. Die Region Aachen wurde aus mehreren Gründen als Modellregion ausgewählt. Aachen hat sich in der Vergangenheit schrittweise zu einer Energieregion entwickelt. Nicht nur das neue E.ON Energy Research Center an der RWTH Aachen ist ein Anzeichen dafür, sondern auch die vielen energiebezogenen Unternehmen und Dienstleister, die im Forschungsnetzwerk „Energy Hills“ zusammenarbeiten.

> Der Kongress

Welche neuen Chancen bringt die Vernetzung zwischen Energieversorgung, Haustechnik, intelligenten Hausgeräten und Telekommunikation für die Anbieter? Wie kann die Vernetzung der einzelnen Akteure auf informationstechnischer Ebene aussehen? Dies sind Fragen, die auf der Konferenz Smart Watts am 26. Mai 2009 beantwortet werden. Die Konferenz zeigt die technischen Möglichkeiten einer solchen Vernetzung auf, beleuchtet energie- und betriebswirtschaftliche Nutzenpotentiale, unterstützt die Entwicklung geeigneter Schnittstellen und fördert den Austausch zwischen den Akteuren der verschiedenen Branchen.

> Programm

Thema
Beginn der Veranstaltung um 9.00 Uhr mit Kaffee-Empfang und Registrierung
Wie Innovation passiert: <i>Das „Internet der Energie“ als nächste Welle – Auslöser, Akteure, Chancen</i>
Kaffeepause
Trend 1: Das energiewirtschaftliche Umfeld erzeugt Handlungsbedarf: <i>Chancen und Risiken</i>
Trend 2: Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie schafft neue Möglichkeiten
Trend 3: Das intelligente Gebäude sucht Anschluss: <i>Perspektiven für Gebäudeautomation und Gerätehersteller</i>
Energie-Intelligenz: <i>Der Schlüssel für Energie- und Prozesseffizienz</i>
Das Projekt Smart Watts, das „Internet der Energie“ und das E-Energy Programm
Mittagessen
Tarifmodelle für die „intelligente Kilowattstunde“ – Energie- und betriebswirtschaftliche Potentiale
Babylon oder Esperanto? Wie sich Energieversorgung, Haustechnik und Telekommunikation verständigen
Kaffeepause
Beteiligungsmöglichkeiten für Gerätehersteller im Smart Watts Feldversuch
Podiumsdiskussion: Wie wird aus dem Smart-Watts-Konzept ein Geschäft: <i>Macher aus Energieversorgung, Telekommunikation, Gebäudeautomation und Elektromobilität diskutieren.</i>
„get together“, Ende offen



Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der utilicount GmbH & Co. KG, dem Konsortialführer des Smart Watts Projekts gestaltet.